

19. Mai 2016

## Newsletter des Gleichstellungsbüros der Universität Göttingen

---

### INHALT

0	Aus dem Gleichstellungsbüro.....	1
1	Gleichstellung.....	2
2	MINT.....	3
3	Familienfreundlichkeit.....	4
4	Diversity.....	6
5	Ausschreibungen.....	7
6	Und außerdem.....	7

### 0 Aus dem Gleichstellungsbüro



#### 0.1 Workshop für Lehrende, „Diversity in the Classroom“, 26.05.2016, 09.00 – 17.00 Uhr

Der Workshop bietet einen Überblick über theoretischen Debatten zu Diversity, (Anti-)Diskriminierung und Privilegierung gegeben und ermöglicht es, eigene Identitäten und soziale Positionierungen zu reflektieren. Lehrende erhalten konkrete Anregungen für eine diversitätsgerechtere Gestaltung ihrer eigenen Lehre. [Link](#)

#### 0.2 „Diversität gestaltet. Veranstaltung zum bundesweiten Diversity-Tag Universität Göttingen“, 07.06., 10.00 – 13.00 Uhr

Mit der diesjährigen Veranstaltung des Gleichstellungsbüros zum 4. bundesweiten Diversity-Tag soll an der Universität Göttingen sichtbar und hörbar gemacht werden, wie Diversität gestaltet (wird). Studierende und Mitarbeitende stellen ihre diversitätsbezogenen Projekte vor und präsentieren ihre Aktivitäten mit Postern und Ständen. [Link](#)

#### 0.3 Veranstaltungsreihe „Who Cares? Pflege im Blick!“

► 09.06. 13-14 Uhr, „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung - Wann nutze ich welches Instrument und was ist zu bedenken?“, Johan Schrader, Universität Göttingen, VG 1.104

Mit medizinischen Eingriffen, Rechtsgeschäften oder Vermögensangelegenheiten sind oft Entscheidungen verbunden, die man eines Tages aufgrund von Krankheit oder Alter vielleicht nicht mehr selbst treffen kann. Wie kann wirksam Vorsorge geleistet werden und was geschieht wenn nichts geregelt ist? [Link](#)

# 1 Gleichstellung

## 1.1 Newsletter und Infobriefe

Anmerkung: Einige der Newsletter und Infobriefe werden nicht als Anhang bereitgestellt. Der [Link](#) verweist auf die Startseite der jeweiligen Portale.

- ▶ Newsletter der Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung, [Startseite](#)
- ▶ Newsletter der Kommission Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt, [Link](#)
- ▶ genaNews April 2016, [Link](#)

## 1.2 PM, „Weibliche Professoren in der Unterzahl“, academics.de

Die Zahl der Professorinnen steigt seit Jahrzehnten im Schneckentempo. Gesetzliche und hochschulinterne Regelungen zur Erhöhung des Frauenanteils sind zum Teil unverbindlich und werden nicht umgesetzt. Eine neue Studie nimmt Verfahren zur Suche und Auswahl wissenschaftlicher Führungskräfte in den Blick. [Link](#)

## 1.3 PM, „Broschüre ‚She Figures‘ der EU-Kommission neu erschienen“, EU-Kommission zur Umsetzung von Horizont 2020

Neben geschlechtervergleichenden Statistiken zu Promotion, Beschäftigung in der Forschung, der Beteiligung an Entscheidungsprozessen und zu Arbeitsbedingungen wird erstmals auch die Berücksichtigung von Genderaspekten bei wissenschaftlichen Publikationen, Patentanmeldungen sowie in wissenschaftlichen Artikeln analysiert. [Link](#)

## 1.4 PM, „Marbacher Manifest: Jung, weiblich, exzellent – ohne Perspektiven“, Stipendiatinnen des Fast Track-Programms der Robert-Bosch-Stiftung

In dem Manifest wird eine gleichstellungsorientierte Vergabe und Fächerquotierung der sogenannten Wanka-Milliarde gefordert. [Link](#)

## 1.5 PM, „Gefangen im geschlechterstereotypischen Denken“, EU-Projekt LIBRA

Unbewusste geschlechtsspezifische Verzerrungen bei der Wahrnehmung der Welt zu erkennen und zu verstehen, ist eine Voraussetzung für mehr Chancengerechtigkeit und weniger geschlechtsspezifische Hürden beim Zugang zu akademischen Karrieren. Mit Hilfe eines zweistufigen Assoziationstests kann das eigene Denken bzgl. der Befangenheit in Geschlechterstereotypen geprüft werden. [Link](#)

## 1.6 Dokumentation der Fachveranstaltung „Ready for Dialogue“, Essener Kolleg für Geschlechterforschung (UDE) und European Platform of Women Scientists (EPWS)

2015 trafen sich in Berlin Vertreter\*innen nationaler und europäischer Forschungseinrichtungen und Förderorganisationen, um auf der internationalen Fachveranstaltung „Ready for Dialogue“ Möglichkeiten zu diskutieren, die Geschlechterdimension verbindlicher in Wissenschaft und Forschung zu integrieren. Die Tagungsdokumentation ist nun verfügbar. [Link](#)

## 1.7 Interview, „Genderpolitik - Gut für Männer und Frauen“, ver.di

Die Arbeitswelt wandelt sich unter dem Einfluss der beschleunigten Digitalisierung in allen Branchen. Beim Einsatz für gute Arbeit achten Arbeitnehmervertretungen und ver.di zunehmend auf eine genderpolitische Perspektive. Die Flexibilisierung von Arbeitszeit kann auch eine Chance sein – gerade für Frauen, betont Ute Brutzki vom Bereich Genderpolitik bei ver.di. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

**1.8 Fachtag, „Cyberstalking entgegentreten – aktuelle Herausforderung in der Beratung für Frauen\*“, 24.05., FRIEDA – Beratungszentrum für Frauen, Berlin**

Cyberstalking stellt in der Beratung für Frauen\* eine neue Herausforderung dar. Der Fachtag beleuchtet aus einer gendersensiblen und feministischen Perspektive Cyberstalking und dessen Auswirkungen. Ein Fokus liegt auf den Handlungsmöglichkeiten gegen Cyberstalking. [Link](#)

**1.9 Fachtag, „Gender und Gesundheit – G<sup>2</sup>“, 25.05., Fakultät Soziale Arbeit und Gesundheit, HAWK Hildesheim**



Hat Gesundheit ein Geschlecht? Der Fachtag „Gender und Gesundheit“ geht der Frage nach, ob ein Zusammenhang besteht zwischen der Geschlechtszugehörigkeit und dem Themenkomplex Gesundheit. [Link](#)

**1.10 Studientag feministische Rechtswissenschaft, „Hi(s)story - Herstory? Asyl- und Aufenthaltsrecht aus der Gender-Perspektive“, 03.06., Zentrum für Gender Studies und feministische Zukunftsforschung, Marburg, Anmeldeschluss 25.05.**

Das deutsche Asyl- und Aufenthaltsrecht privilegiert den gut ausgebildeten, voll- und hauptberuflich aktiven heterosexuellen Cis-Mann und schreibt die Geschichte von Frauen\* als familiäre Anhängsel oder als Opfer kulturspezifischer Gewalt und Diskriminierung weiter. Am Studientag soll in verschiedenen Workshops eine facettenreichere Perspektive erarbeitet werden. [Link](#)

**1.11 Diskussionsrunde, „Gleichstellung: Die auf ewig Unvollendete?“, 09.06., Friedrich-Ebert-Stiftung, Berlin**

Immer noch und gerade jetzt – vieles wurde in der Gleichstellung und der Geschlechtergerechtigkeit erreicht, und doch erscheint es so, als würde man beim Thema Frauenrechte oft wieder von vorne anfangen. Das offene Diskussionsformat soll den Raum bieten, zu diesen wichtigen Fragen Position zu beziehen und Handlungsspielräume zu identifizieren. [Link](#)

**1.12 Veranstaltungsreihe „Genderlabor“ des Göttinger Centrums für Geschlechterforschung, [Link](#)**



► **16.06., 16-18 Uhr, „Vom Vermögen queer\_feministischer Science Fiction: Geschlecht, Sexualität und Rassisierung jenseits von Dualismen?“, Dagmar Fink (Wien), Veranstaltungsraum GSGG, Friedländer Weg 2, 37085 Göttingen**

► **30.06., 18-20 Uhr, „Sichtbare Unterschiede? Situiertheit von Wissen und die Analyse visueller Geschlechterkonstruktionen“, Prof. Dr. Elke Grittmann (Lüneburg), Veranstaltungsraum GSGG, Friedländer Weg 2, 37085 Göttingen**

► **01.07., 10-16 Uhr, „Workshop: Analysen visueller Narrative in der Geschlechterforschung - praktische Anwendung und theoretische Reflexion“, Seminarraum Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Humboldtallee 36, 37073 Göttingen**

---

## 2 MINT

### 2.1 Newsletter und Infobriefe

► FiNuT-Zeitung informatica-feminale, Mai 2016, [Link](#)

► **Kompetenz-Newsletter Mai 2016**, [Link](#)

## **2.2 Studie, „Männlich - Deutsch – MINT“, Stifterverband**

Das wissenschaftliche Forschungspersonal in den Unternehmen Deutschlands ist vorrangig männlich, kommt aus Deutschland und hat ein abgeschlossenes Studium in den Fachbereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften oder Technik (MINT). Dennoch sieht der Stifterverband Diversität als Chance für Forschung und Entwicklung in den Unternehmen, die auch in den kommenden Jahren neues Forschungspersonal einstellen wollen. [Link](#)

## **2.3 Studie, Deutschland hat Nachholbedarf in Sachen MINT und Mädchen, Internationales Institut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI)**

Eine aktuelle Studie des IZI zeigt: Mädchen in Deutschland wehren sich kaum gegen Geschlechterklischees in Sachen MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) und sind im Vergleich mit Gleichaltrigen aus den USA und Kanada stark in traditionellen Geschlechterstereotypen verhaftet. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

## **2.4 Tagung, „meet.ME - Fachtagung und Karriere-Auftakt“ 2016, Komm, mach MINT., 30.06.-01.07., Berlin**

Komm, mach MINT. lädt Studentinnen und Absolventinnen aus dem Informatik- und Elektrotechnik-Bereich zum Austausch mit Vertreter\*innen von Paktunternehmen und -organisationen und zur Vernetzung mit MINT-Frauen ein. [Link](#)

## **2.5 Informationsveranstaltung, „MINT-Migrantinnen und -Flüchtlingfrauen starten durch!“, 15.06, deutscher ingenieurinnenbund e.V. (dib)**

Auf der Info-Veranstaltung wird das dib-Projekt „MINT Flucht / Migration – Frauen / Mädchen“ vorgestellt. In einer Podiumsdiskussion geht es um die Frage, wie der Einstieg von Migrantinnen in die deutsche Ausbildungs- und Arbeitswelt erleichtert und beschleunigt werden kann.

[Link](#)

---

## **3 Familienfreundlichkeit**

### **3.1 PM, „Wissenschaft und Familie sind vereinbar – teilweise“, Junge Akademie**

Die Junge Akademie präsentiert die Ergebnisse einer Online-Diskussion zur Frage: Wie familiengerecht ist Deutschlands Wissenschaftssystem? Ausgewählte Beiträge und Kommentare liegen nun als Publikation vor mit einem Vorwort von Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka. [Link](#)

### **3.2 PM, „Telefonischer Bürgerservice 115 für junge Eltern“, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend**

Anträge, Formulare, Urkunden: Auf junge Eltern kommen einige Ämtergänge bei verschiedenen Behörden zu. Auch auf dem weiteren Lebensweg des Kindes sind viele Formalitäten zu erledigen. Bei Fragen hilft die Einheitliche Behördennummer 115, schnell und zuverlässig. [Link](#)

**3.3 PM, „Besser gebildete Mütter stillen länger: Geburtskohortenstudien zeigen sozioökonomische Unterschiede“, Universität Ulm**

Wissenschaftler\_innen der Universität Ulm haben herausgefunden, dass zwar die Stillhäufigkeit in den letzten Jahren weiter angestiegen ist, doch dass die Zuwächse alleine bei den besser gebildeten Müttern zu finden sind. [Link](#)

**3.4 Veröffentlichung, „Familienfreundliche Arbeitsplätze und Zufriedenheit von Eltern“, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung e.V.**

Der aktuelle Wochenbericht des DIW befasst sich mit den Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Unterstützung bei der Kinderbetreuung. [Link](#)

**3.5 Veröffentlichung, „Zwei Varianten der Rushhour des Lebens: Lebensentscheidungen bei Akademiker/innen und Zeitbelastung bei Familien mit kleinen Kindern“, Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung**

Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung veröffentlicht eine Analyse zum Themenfeld „Lebensentscheidungen und Zeitverwendung in der Rushhour des Lebens“. [Link](#)

**3.6 Expertise, „Einflussfaktoren auf die Arbeitszeitdauer von Vätern nach den Elterngeldmonaten“, Forum Politik und Gesellschaft, Friedrich-Ebert-Stiftung**

In der Expertise werden die Einflussfaktoren auf die Arbeitszeitdauer von Vätern nach den Elterngeldmonaten analysiert. [Link](#)

**3.7 Studie, „CoCare-Umfrage zu Beruf und Pflege“, Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation**

Im Verbundforschungsprojekt „Arbeiten und Pflegen 2020“ erforscht das Fraunhofer-Institut Modelle zur Vereinbarkeit von Beruf und Angehörigenpflege. Eine Umfrage soll nun Erkenntnisse darüber liefern, welche Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, um Beruf und Pflege besser vereinbaren zu können. Die Befragung läuft bis zum 17.06. [Link](#)

**3.8 Artikel, „Kritik an Konzept in Göttingen – Petition für bessere Ganztagschulen“, Göttinger Tageblatt**



Göttinger Eltern fordern in einer online-Petition mehr Qualität in den Ganztagsgrundschulen und wehren sich gegen die Schließung der noch vorhandenen Horte. [Link](#)

**3.9 Artikel, „Kind und Hausarbeit“, kleinerdrei.org**

Wie der Uni-Alltag aussieht, wenn man eine Hausarbeit schreibt, einer Lohnarbeit nachgehen muss und außerdem ein Kind hat, beschreibt eine Studentin auf dem Blog kleiner Drei. [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

**3.10 BuKoF-Jahrestagung, „Familienpolitik in der Frauen- und Gleichstellungsarbeit an Hochschulen“, 13. & 14.06., Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen, Hildesheim, Anmeldeschluss 11.05.**



Schon seit einiger Zeit scheint die Forderung nach Familiengerechtigkeit (oder auch Familienfreundlichkeit) die Forderungen nach Frauenförderung und der Gleichstellung der Geschlech-

ter zu marginalisieren. Aus diesem Grund thematisiert die Jahrestagung der BuKoF in diesem Jahr die politische Akzentverschiebung von der Gleichstellung zur Familiengerechtigkeit. [Link](#)

---

## 4 Diversity

### 4.1 Newsletter und Infobriefe

► IDA-Infomail 06/2015, [Link](#)

### 4.2 PM, „Bundesweites Netzwerk zu Diversität und Diversity Management ist an der Uni Bremen gestartet“, Universität Bremen



Hochschulen in Deutschland wollen bei den Themen Diversität und Diversity Management enger zusammenarbeiten. Das ist das Ergebnis des ersten Netzwerktreffens von Hochschulleitungsmitgliedern, das im April stattfand. Ziel des Netzwerkes ist es, Erfahrungen auszutauschen, wie man Diversitätsmanagement in den Strukturen von Hochschulen verankern kann. Für die Universität Göttingen nahm Vizepräsidentin Prof. Dr. Bührmann teil. [Link](#)

### 4.3 PM, Antidiskriminierungsstelle stellt Rechtsgutachten vor: Gesetzgeber zur Rehabilitierung der Opfer des § 175 verpflichtet

Der Gesetzgeber hat aufgrund seiner Schutzpflicht den verfassungsmäßigen Auftrag, Männer, die in der Bundesrepublik nach dem schwulenfeindlichen § 175 StGB verurteilt wurden, zu rehabilitieren. Das ist das zentrale Ergebnis eines Gutachtens, das der Staatsrechtler Prof. Dr. Martin Burgi von der Ludwig-Maximilians-Universität München im Auftrag der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS) erstellt hat. [Link](#)

### 4.4 Umfrage: Knapp jede dritte Person hat Diskriminierung erlebt

Fast jeder dritte Mensch in Deutschland hat in den vergangenen zwei Jahren Diskriminierung erlebt. Das ist ein zentrales Ergebnis der umfassenden Erhebung "Diskriminierung in Deutschland", die die Antidiskriminierungsstelle des Bundes in der Bundespressekonferenz in Berlin vorgestellt hat. [Link](#)

### 4.5 Artikel, „Masterplan für Bildung von Flüchtlingen gefordert“, tagesspiegel.de

Der Aktionsrat Bildung fordert einen Masterplan für die Integration von Flüchtlingen und Migrant\_innen. Kitas, Schulen und Hochschulen spielen dabei eine Schlüsselrolle. [Link](#)

## Veranstaltungstermine (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

### 4.6 Konferenz, #diversitycamp16 –, 30.05., Wien

Ziel der Konferenz rund um Diversity, Inklusion, Chancengleichheit und Barrierefreiheit im Barcamp-Format ist es, in entspannter Atmosphäre und interaktivem Dialog mit Fachleuten und engagierten UnternehmerInnen Erfahrungen auszutauschen, eigenes Wissen zu teilen und zu vertiefen. Lösungsvorschläge für typische Fallstellungen werden gemeinsam erarbeitet. Es können maximal 150 Personen teilnehmen. Tickets sind ab sofort verfügbar. [Link](#)

### 4.7 Internationaler Workshop, „Antidiskriminierung im Kontext der europäischen Integration“, Chişinău / Republik Moldau, 5.-11.09., **Bewerbungsfrist 30.05.**

Das Moldova-Institut Leipzig organisiert einen Workshop zum Thema „Antidiskriminierung im Kontext der europäischen Integration“ im Rahmen des DAAD-Programms Konfliktprävention in der Region Südkaukasus/ Zentralasien und Moldau. Das Projekt richtet sich an deutsche, moldauische, ukrainische, armenische und georgische Studierende, Doktorand\*innen und Nachwuchswissenschaftler\*innen geistes- und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen und verfolgt das Ziel, den Wissenstransfer und Menschenrechtsdialog zu unterstützen sowie das Bewusstsein für Antidiskriminierung zu fördern. [Link](#)

#### **4.8 Save the date: Tagung, „Diversität als policy an der Hochschule – Herausforderungen und Perspektiven für ein Konzept“, 08. & 09.07, Arbeitskreis Diversität, Universität Bielefeld**

Die Tagung soll einen Beitrag zum Diskurs um die Implementierung von Diversitätsstrategien an Hochschulen liefern und die künftige aktive Rolle von Hochschulen als Bildungsinstitutionen beim Thema Diversität auf einer normativen und einer konzeptionellen Ebene weiter zu klären. Weitere Informationen folgen.

---

## **5 Ausschreibungen**

### **5.1 Koordination des Mentoring Programms für Frauen in den Naturwissenschaften, Universität Hamburg, 50% TV-L E 13, befristet bis 01.06.2018, Bewerbungsfrist 25.05.**

Zu den Aufgaben gehört die eigenständige Durchführung und Weiterentwicklung des bestehenden Mentoring Programms, das das gleichstellungspolitische Profil des Standorts stärken und weiblichen Führungsnachwuchs in der Wissenschaft fördern soll. [Link](#)

### **5.2 Mitarbeiter\_innen für den Bereich ‚Schülerinnen und Studentinnen in MINT-Studiengängen‘, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, 80% bzw. 50% TV-L E 11, befristet bis 31.03.2020, Bewerbungsfrist 31.05.**



Zu den Aufgaben gehört die (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Ansprache von Schülerinnen und deren Ermutigung zur Aufnahme eines Studiums im MINT-Bereich. [Link](#)

### **5.3 Wissenschaftliche/-n Mitarbeiter/-in ‚Gender in der Lehre und Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen‘, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, 75% TV-L E 13, 31.03.2020, Bewerbungsfrist 11.06.**



Zu den Aufgaben gehört die Entwicklung und Durchführung von Lehrveranstaltungen zu gender- und diversity-relevanten Lehrveranstaltungen an den Fakultäten „Handel und Soziale Arbeit“ sowie „Bau-Wasser-Boden“. [Link](#)

---

## **6 Und außerdem...**

### **6.1 PM, „Nachfolge der Exzellenzinitiative: GWK bringt neue Bund-Länder-Vereinbarung zur Förderung von Spitzenforschung auf den Weg“, Gemeinsame Wissenschaftskonferenz zur Exzellenzinitiative (GWK)**

Die GWK hat die neue Bund-Länder-Initiative zur Förderung von Spitzenforschung an Universitäten verabschiedet. Mit dieser Vereinbarung setzen Bund und Länder die durch die Exzellenzinitiative begonnenen Anstrengungen zur Stärkung der Universitäten und des Wissenschaftsstandortes Deutschlands im internationalen Wettbewerb fort. [Link](#)

**Pressespiegel:**

- ▶ Stellungnahmen der Hochschulrektorenkonferenz: [Link](#) (22.04.2016), [Link](#) (11.05.2016)
- ▶ PM des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur: [Link](#)
- ▶ PM der Deutschen Forschungsgemeinschaft: [Link](#)
- ▶ Petition: 100+ Wissenschaftler\_innen gegen die Exzellenz-Initiative: [Link](#)
- ▶ Artikel: „Eine immer starrere Elite“ (Spiegel Online): [Link](#)
- ▶ Artikel: „In ist, wer drin ist“ (sueddeutsche.de): [Link](#)
- ▶ Artikel: „Gesucht: Acht bis elf dauerhafte Exzellenzunis“ (tagesspiegel.de): [Link](#)

**Veranstaltungstermine** (chronologisch sortiert nach dem Datum des Anmelde- bzw. Bewerbungsschlusses):

**6.2 Qualifizierungsprogramm der Universität Göttingen**



Kurse des Qualifizierungsprogramms für Mitarbeitende der Universität Göttingen: [Link](#)

**Dieses Informationsangebot wird herausgegeben von dem Gleichstellungsbüro**

**Hinweis:** Wir haben uns bemüht, Ihnen alle Informationen richtig zu präsentieren. Trotzdem können sich Fehler einschleichen; dies gilt auch für den Inhalt verlinkter Webseiten. Hierfür übernehmen wir keine Haftung, freuen uns jedoch über Berichtigungen und Hinweise.

**Note:** This information has been compiled to the best of our knowledge. However, we cannot assume liability for potential mistakes, but are pleased if you notify us about errors.

Gleichstellungsbüro der Georg-August-Universität Göttingen  
Goßlerstr. 9, 37073 Göttingen  
Tel. 0551- 39 22404 Fax: 0551- 39 22557

**Wenn Sie in den Verteiler aufgenommen werden möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an:**  
[gb-gast@zvw.uni-goettingen.de](mailto:gb-gast@zvw.uni-goettingen.de)